

Gestärkte Position beider Sparten als Technologieführer und Systemanbieter

Die Gurit-Heberlein Gruppe hat im Geschäftsjahr 2001 den Umsatz auf vergleichbarer Basis (ohne Gurit-Essex) um 15% auf CHF 339.0 (i.V. 295,3) Mio. gesteigert. Die gezielt in wertschöpfungsintensiven Nischen im Bereich Chemical and Synthetics Technology tätige Gruppe hat sich im Berichtsjahr bewusst von einzelnen Tätigkeiten mit ausgeprägtem Commodity-Charakter getrennt. Gleichzeitig wurden aber seit der marktbedingten Veräusserung der Automotive-Aktivitäten neue Umsatzträger im Ausmass von rund CHF 100 Mio. aufgebaut. Gurit kann für das wirtschaftliche teilweise schwierige Jahr 2001 zusammen mit einem positiven Finanzergebnis ein auf vergleichbarer Basis gegen 15% höheres Jahresergebnis von CHF 31.2 Mio. ausweisen.

Wattwil 26. März, 2002. Die Gurit-Heberlein Gruppe blickt auf ein ansprechendes Geschäftsjahr zurück: Der Konzernumsatz (vgl. Tabelle) konnte um 14.8% auf CHF 339.0 (i.V. 295.3) Mio. gesteigert werden; die bewusste Trennung von gewissen Tätigkeiten mit ausgeprägtem Commodity-Charakter in der Folienherstellung schmälert zum einen die Umsatzentwicklung, erhöht aber die strategische Fokussierung und die künftige Rentabilität des Konzerns. Seit der marktbedingten Trennung vom Automotive Geschäft (50%-Anteil an Gurit-Essex) hat Gurit durch den gezielten Ausbau beider operativen Konzernsparten Industrial Applications und Health Care neue Umsatzträger im Umfang von rund CHF 100 Mio. aufgebaut.

Umsatz und Gewinn im Gleichschritt

Während sich in der Health Care Division die politischen und wirtschaftlichen Ereignisse in der zweiten Jahreshälfte kaum auf den überaus soliden Geschäftsgang (Umsatzsteigerung +9.6%; EBIT-Steigerung 12.9%) ausgewirkt hatten, konnten in der Konzernsparte Industrial Applications die gesteckten Budgetziele im zweiten Halbjahr nicht mehr erreicht werden: Der Bereich Fasertechnologie litt unter der starken Investitionszurückhaltung vor allem in den asiatischen Märkten. Auch in den Bereichen Spezialkunststoffe für die Ski/Snowboardindustrie und Advanced Composites gerieten sowohl Liefermengen als auch die erzielbaren Margen zunehmend unter Druck. Bei einer Ausweitung des Divisionsumsatzes um 22.8% (hauptsächlich akquisitionsbedingt) sank der EBIT auf CHF 13.4 Mio. oder 8.1%. Konzernweit erzielte Gurit eine solide EBIT-Marge von knapp 10%. Zusammen mit einem positiven Finanzergebnis erhöhte sich das vergleichbare Jahresergebnis nach Anteilen Dritter um 14.7% auf CHF 31.2 Mio.



Gezielter Ausbau der beiden Sparten

Gurit konnte im Geschäftsjahr die internationale Stellung von Coltène/Whaledent als Dental-Care Komplettanbieter entscheidend stärken. Mit der Integration rotierender Instrumente (Diatech) sowie einer breiten Palette von endodontischen Einmalprodukten und speziellen zahnmedizinischen Watteprodukten (Roeko) deckt Coltène heute die zahnärztliche und zahn technische Behandlungskette weitgehend ab. Im Medizinalbereich verzeichnete Medisize sowohl mit ihren eigenen Produktlinien im Bereich von Beatmungsprodukten als auch als Engineering- und Reinraum-Produktionspartner für medizinische Einmalprodukte gute Erfolge. Die Handelsaktivitäten im Health Care Bereich können sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken.

In der Industrial Applications Division bauten die auf massgeschneiderte, know-how-intensive faserverstärkte Verbundwerkstoffe spezialisierten Unternehmen IMS Plastics und Stesalit ihre Zusammenarbeit zielstrebig aus. Zusammen mit den per 1.3. 2002 übernommenen Advanced Composites Aktivitäten von AIK Elitrex treten diese Gruppengesellschaften heute zur Erschliessung neuer Marktbereiche vermehrt gemeinsam als Gurit Material Systems auf. Gurit zählt heute im Bereich der Konstruktionswerkstoffe für den Flugzeug-Innenausbau zu den führenden Unternehmen. Im Zuge der klaren Fokussierung auf wertschöpfungsintensive Nischen hat sich Gurit im Folienbereich von Tätigkeiten mit hohem Commodity-Charakter getrennt.

Die klare Fokussierung von Gurit auf wertschöpfungs- und know-how-intensive Spezialbereiche der Chemical and Synthetics Technology, die Positionierung der Gruppenunternehmen als Systemanbieter und -partner sowie das weiterhin intakte und gezielt nutzbare Akquisitionspotenzial der Gruppe bieten eine solide Ausgangslage für die weitere Gruppenentwicklung.

Jahrespressekonferenz / Analystenkonferenz

Gurit informiert über den Jahresabschluss detailliert am 19. April 2002.

Die Pressekonferenz findet um 0830 Uhr im Savoy Baur en Ville, Paradeplatz, Zürich, statt. Die Präsentation wird in Deutsch gehalten.

Die Analystenkonferenz findet um 1100 Uhr im Savoy Baur en Ville, Paradeplatz, Zürich, statt. Die Präsentation wird in Deutsch gehalten.

Sich können sich auf dieser Website anmelden in "Kalender", oder sie kontaktieren: Konzernsekretariat; Ruth Clarke, Gurit-Heberlein AG, CH 9630 Wattwil, Tel +41 (0)71 987 1010;

für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung
Dr. R. Wehrli, CEO Gurit-Heberlein Group, CH-9630 Wattwil
Tel +41 (0)71 987 1010

Eckdaten zum Jahresabschluss der Gurit-Heberlein Gruppe:

Konzernerfolgsrechnung (in Mio. CHF)

		2001	2000*	Ände- rung in %
Netto-Umsatz	Konzern	339.0	295.3	14.8
	davon Health Care	167.5	152.8	9.6
	Industrial Applications	165.8	135.0	22.8
	Übrige/Konsolidierung	5.7	7.5	
EBIT	Konzern	33.6	42.9	-21.7
	davon Health Care	19.3	17.1	12.9
	Industrial Applications	13.4	18.9	-29.1
	Übrige/Konsolidierung	0.9	6.9	
Finanzergebnis		+4.6	-9.8	
Steuern		-6.6	-5.4	
Konzernergebnis (inkl. Anteile Dritter)		31.6	27.7	14.1
Minderheitsanteile		-0.4	-0.5	
Jahresergebnis (exkl. Anteile Dritter)		31.2	27.2	14.7

* auf vergleichbarer Basis (ohne Gurit-Essex)

Konzernbilanz (in Mio. CHF)

	31.12.2001	31.12.2000
Umlaufvermögen	500.2	854.2
Anlagevermögen	175.9	137.5
Total Aktiven	676.1	991.7
Kurzfristiges Fremdkapital	89.8	114.7
Obligationen-Anleihe	100.0	100.0
Langfristiges Fremdkapital	71.6	128.8
Total Fremdkapital	261.4	343.5
Eigenkapital (inkl. Anteile Dritter)	414.7*	648.2
Minderheitsanteile	-3.0	-3.2
Eigenkapital (exkl. Anteile Dritter)	411.7*	645.0
*nach Kapital-Rückzahlung von CHF 250 Mo. im Mai 2001		